

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Uebrigens gehört der Wein in den Händen eines verständigen Arztes zu den wirksamsten Heilmitteln; besonders gilt dies von den süßen Weinen und den Schaumweinen.

6. Der Kaffee.

Der Aufguß der gerösteten Kaffeebohnen enthält so gut wie keine Nährstoffe, aber einen aufregenden Giftstoff, das **Koffein**, womit man kleine Tiere vergiften kann.

Niemand hat zum ersten Male in seinem Leben schwarzen bitteren Kaffee mit Behagen getrunken: ein Wink der Natur, davor sich zu hüten!

Die **Erstwirkungen** des Kaffees sind, ähnlich denen aller Reizmittel, Aufregung und erhöhtes Wohlbefinden; die **Nachwirkungen** sind Abspannung und dauernde Schwäche.

Die Folgen lange fortgesetzten Kaffee-Trinkens sind besonders Magenbeschwerden und nervöse Kopfschmerzen. Aber Genuß, augenblicklichen Genuß verlangen die Menschen, selbst auf Kosten der zukünftigen Gesundheit: und diesen Zweck erreichen sie durch diesen Leben beschleunigenden und Leben vergeudenden Trank!

Als tägliches Getränk ist der Kaffee Verderben bringend, vorübergehend gebraucht ist er in den Händen eines verständigen Arztes ein Heilmittel.

7. Der Thee.

Er enthält so gut wie keine Nährstoffe, aber einen aufregenden Giftstoff, das **Thein**, welches ganz ähnlich wirkt wie das Koffein.

Demnach sind die Wirkungen des Thee's ungefähr dieselben, wie die des Kaffee's, zuerst das Wohlbefinden erhöhend, und danach zurücklassend eine dauernde Schwäche.

Man wähne nicht, die Wirkungen des Thee's und Kaffee's seien zu gering, um der Gesundheit zu schaden. Ich muß es hervorheben, daß **die endlichen großen Wirkungen meistens aus der häufigen Wiederholung sehr kleiner Ursachen sich zusammensetzen!** — gerade so wie man gar viele Tropfen in ein Gefäß schütten kann, ehe es überläuft! — Aber zuletzt, wenn es voll ist, läuft es über, sobald man nur einen Tropfen hinzufügt.

Wenn eine Wanduhr aufgezogen ist, so hat sie eine gewisse Anzahl Pendelschwingungen zu machen, bis sie abgelaufen ist. — Bei normalem Gewicht schwingt der